

Medienmitteilung

## Düstere Aussichten in der Stadt - Defizit von CHF 6,1 Millionen

Der Wirtschaftsverband Stadt Luzern (WVL) ist besorgt über die Entwicklung der Stadtfinanzen im Hinblick auf das Budget 2020, welches ein Defizit von CHF 6.1 Mio. ausweisen soll. Diese Entwicklung war jedoch vorhersehbar. Zum einen wird nun definitiv ersichtlich, wie sich der AFR18 negativ auf die Stadt auswirken wird. Genau deshalb hatte sich der WVL gegen den AFR18 ausgesprochen. Aber auch die grosszügige Politik des amtierenden Parlaments zeigt nun die negativen Folgen, vor welchen der WVL immer gewarnt hatte. Der WVL verlangt vom Stadtrat, sofort keine neuen Stellen mehr zu schaffen, nicht dringende Ausgaben wie die Planung der Umgestaltung des Inselis, den Dammdurchbruch, die Sensoren auf allen Parkplätzen oder die Kosten für «ergebnisoffenen, partizipativen Prozess» der Carproblematik zurückzustellen sowie auf Luxusprojekte und Aufblähung der Aufgaben inskünftig zu verzichten. Ebenso muss ernsthaft hinterfragt werden, ob die Stadt Luzern in der Lage sein wird, die Mehrkosten der Kulturfinanzierung und den Neubau des Luzerner Theaters in den nächsten Jahren finanzieren zu können.

Umso mehr ist der WVL skeptisch gegenüber den Aussagen, dass die Schuldenbremse abgeschafft werden soll. Damit setzt das Parlament ein falsches Zeichen und schadet dem Image der Stadt, was die bereits wirtschaftlich schwache Stadt im Vergleich zu anderen Regionen im Kanton weiter schwächt. Dadurch zieht die Stadt weniger Unternehmen aber auch weniger zahlkräftige Privatpersonen an. Die Steuereinnahmen nehmen weiter ab und die Stadt könnte dadurch in eine Abwärtsspirale abgleiten, die nur mit unerwünschten harten Massnahmen für die Bevölkerung aufgefangen werden können. Genau diese Vorgehensweise wird bei den Sparmassnahmen im Kanton von den verantwortlichen städtischen Parlamentariern kritisiert, welche aber in der Stadt die gleiche Ausgangslage schaffen. Der WVL ruft die Parlamentarier dazu auf, haushälterisch mit den gegebenen Finanzmitteln umzugehen und sich auf die wichtigen Stadtaufgaben zu konzentrieren.

Luzern, 24. Oktober 2019

Weitere Auskünfte erteilen

**Wirtschaftsverband Stadt Luzern**  
Alexander Gonzalez, Präsident  
079 321 70 60 / [praesident@wvl.ch](mailto:praesident@wvl.ch)